



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -

am 29.07.2020

Beginn:

Ende:

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 9 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Carsten Balke
Harald Hermanutz
Felix Jäckle
Stadträtin Waltraud Jeggle
Sonja Müller
Christoph Schmid
Monika Schmidberger

entschuldigt:

Mitglieder:

Stefan Aßfalg

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Besichtigung der Aussegnungshalle	
2.	Übergabe des Zunftzeichens der Schmiedekunst als Schenkung	
3.	Mitteilungsblatt Stafflangen	
4.	Bekanntgaben	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 16.07.2020 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 22.07.2020 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Besichtigung der Aussegnungshalle

OV Müller begrüßt die Ortschaftsräte zur Besichtigung der Aussegnungshalle und des Friedhofes. Er berichtet, dass die coronabedingt verschobenen Maßnahmen nun umgesetzt werden sollen. Hierbei handelt es sich um die Ausbesserung der gepflasterten Wege und die fachgerechte Entsorgung der Buchshecken. Der Neuanstrich der Aussegnungshalle soll in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen werden.

ORin Waltraud Jeggle regt an, den ehemals gekiesten Weg um die Linde vom Pfarrgarten zum Friedhof wieder instand zu setzen bzw. aufzukieseln, so dass er als Weg wieder erkennbar ist. In diesem Zuge sollen auch die Zweige im unteren Bereich der Linde aufgeastet werden, da sie zu tief hängen. Außerdem macht sie auf Senkungen von abgeräumten Grabfeldern aufmerksam. Diese könnten ebenfalls mit Kies eingeebnet werden.

OR Harald Hermanutz empfiehlt, den an der Friedhofsmauer wachsenden Efeu zu entfernen, da dieser das Mauerwerk schädigt.

Die vorgebrachten Anregungen möchte **OV Müller** bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Garten- und Friedhofsamt der Stadt Biberach klären. Er wird außerdem nochmals auf die dringend notwendigen Arbeiten bei den Verwerfungen bzw. Absetzungen der Platten um die Grabstellen hinweisen. Diese Arbeiten sind aus versicherungsrechtlicher Sicht unumgänglich.

Große Zustimmung finden die Gießkannenthalterungen und das neue Wiesenurnengrabfeld bei den Ortschaftsräten.

TOP 2. Übergabe des Zunftzeichens der Schmiedekunst als Schenkung

OV Müller informiert, dass die Übergabe des Zunftzeichens der Schmiedekunst auf die Ortschaftsratsitzung im September verschoben wird. Der Schenker, Herr Josef Aßfalg, kann aufgrund kurzfristiger Terminüberschneidungen leider an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Der Vorsitzende schätzt sich aber glücklich, eines der wenigen erhaltenen Zunftzeichen des Ortes als Schenkung zu erhalten.

TOP 3. Mitteilungsblatt Stafflangen

Die Ortschaftsräte haben im Nachgang zur vergangenen Sitzung wöchentlich die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblattes mit ein- und zweiseitigem Text zum Vergleich erhalten.

Iris Gann, verantwortliche Verwaltungsmitarbeiterin der Ortsverwaltung für das Mitteilungsblatt, informiert, dass das zweiseitige Setzen der Texte mit Bildern im Vergleich zur einseitigen Version zeitintensiver ist.

OV Müller verweist nochmals auf die Rückmeldungen aus dem privaten Umfeld, wonach bei Senioren die Lesbarkeit des zweiseitigen Textes als besser erachtet wird. Im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit wird die Einsparung von Papier durch die bessere Ausnutzung des vorhandenen Platzes sicherlich durch den höheren Arbeitsaufwand kompensiert. Grundsätzlich erscheint den Lesern aber die zweiseitige Variante moderner.

OR Harald Hermanutz ist der Ansicht, dass die Lesbarkeit auf Smartphone und Tablet bei der zweiseitigen Variante deutlich besser ist.

Insgesamt gehen aber die Meinungen der Ortschaftsräte, wie in der vorangegangenen Sitzung, auseinander. Die Aspekte Lesbarkeit, Papiereinsparung, Zeitaufwand und Erscheinungsformate der Mitteilungsblätter umliegender Gemeinden wurden rege diskutiert. Grundsätzlich wurde aber festgehalten, dass bei einer zweiseitigen Variante beim Textumbruch der Spalten auf die Übersichtlichkeit geachtet werden soll.

Von Seiten der Stadt Biberach wird für eine zweiseitige Variante der Mitteilungsblätter plädiert, so **OV Müller**. Dies u. a. auch im Hinblick auf die Papierersparnis, da bei der zweiseitigen Ausführung mehr Text untergebracht werden kann.

Nach Abstimmung spricht sich der Ortschaftsrat mehrheitlich mit 6 zu 2 Stimmen für eine modernere, zweiseitige Ausgabe des Mitteilungsblattes aus. Bereits nach der Sommerpause soll das Mitteilungsblatt mit zweiseitigem Text erscheinen. Die Ausgabe als Newsletter wird von der Ortsverwaltung geklärt und zu gegebenen Zeit im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

TOP 4. Bekanntgaben

Folgende Bekanntgaben wurden durch **OV Müller** vorgetragen:

- Genehmigte Baugesuche im vereinfachten Verfahren durch das Bauverwaltungsamt
 - **Maierhof 1**, Nutzungsänderung – Ökonomiegebäude zu Abstellfläche und Garagen
 - **Kleinstafflangen 23**, Errichtung eines Zweifamilienhauses mit DoppelgarageErteilung einer Änderungsbaugenehmigung
 - **Aymühle 1**, Geringfügige Grundrissänderungen auf allen Ebenen, Reduzierung von 8 auf 7 Ferienwohnungen, Ausbau 2. DG zu AufenthaltsräumenZulassungsentscheidung durch das Bauverwaltungsamt
 - **Im Talösch 25**, Errichtung eines Pools außerhalb der zulässigen FlächeOrdnungsbehördliche Duldung
 - **Flst. 220/1**, Errichtung einer Treppe im Gewässerrandstreifen

- Verkehrsschau

Das Ordnungsamt der Stadt Biberach hat auf Antrag des Ortschaftsrates eine Verkehrsschau an der Ausfahrt der Süßlochgasse auf die Biberacher Straße und im Kreuzungsbereich der Trattengasse 12/Ecke Beim Forsthaus durchgeführt. In beiden Bereichen besteht laut Auskunft des Ordnungsamtes keine Sichtbehinderung und damit kein Handlungsbedarf.

- Fraktionssitzung der Grünen

Ortvorsteher Müller berichtet über die Fraktionssitzung der Grünen in Stafflangen vom 30.06.2020. Nach einem Rundgang durch Stafflangen und Besichtigung der öffentlichen Gebäude und Anlagen wurde die Sitzung im Rathaus fortgeführt. Die Fraktionsmitglieder waren sich einig, dass die Maßnahmen Sanierung der Grundschule, Bachrenaturierung und Abbruch der „Alten Gfriere“ vorangetrieben werden müssen. Die Grünen werden diese Vorhaben bei den Beratungen im Gemeinderat der Stadt Biberach unterstützen. Des Weiteren wünschen die Fraktionsmitglieder einen Austausch mit der Ortsverwaltung im 2jährigen Rhythmus.

- Bericht des Ortsvorstehers aus den Ausschusssitzungen bzw. Gemeinderatssitzungen zur Investitionsplanung 2021 - 2025

Aus den Sitzungsergebnissen teilt **OV Müller** mit, dass die Sanierung der Grundschule Stafflangen wieder in den Investitionsplan 2025 aufgenommen wurde. Aktuell wurde von Seiten der Ortsverwaltung und der Grundschule ein Antrag zur Prüfung einer Containerlösung für die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule gestellt. Aufgrund der Coronavorgaben wurde die Betreuung in das Foyer der Turnhalle verlegt. Bei Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle müssen allerdings die Materialien und die Bestuhlung abgebaut bzw. weggeräumt werden. Eine Entscheidung liegt bisher noch nicht vor.

Die Planung des Baugebietes „Wiesenbreite III“ wurde auf das Jahr 2022 verschoben. Aufgrund der schwierigen Abführung des Oberflächenwassers wird eine weitere Variante zur Erschließung des Baugebietes ausgearbeitet. **OR Erich Aßfalg** fragt nach, ob die Erschließung der Bauplätze im Wiesental verworfen wurde. **Der Vorsitzende** erklärt, dass das Baugebiet Wiesenbreite III höher priorisiert ist und erst im Nachgang die Plätze im Wiesental

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 29.07.2020

erschlossen werden. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die beschlossenen Vergaberichtlinien für das Baugebiet Rißegg-Rindenmoos entsprechend auch für das Gebiet Wiesenbreite III Anwendung finden werden. Auch die Grunderwerbskosten werden in ähnlicher Höhe auf die Bauwilligen zukommen. **Die Ortschaftsräte** zeigen sich betroffen über die zu erwartenden Grunderwerbskosten. Sie sind der Auffassung, dass Stafflangen doch eher dem ländlichen Bereich zuzuordnen ist und daher ein qm-Preis von über 200 € nur schwer zu vertreten sei. Zudem wachse das Unverständnis der Bauwilligen, da bereits seit mehreren Jahren kein Erwerb von Bauland in Stafflangen möglich ist, zumal im Bereich Wiesental eine problemlose, schnelle Erschließung machbar wäre. **ORin Waltraud Jeggle** gibt zu bedenken, dass die ausgewiesenen Flächen im Flächennutzungsplan bis 2035 beschlossen sind. Ein mögliches weiteres Baugebiet wird es vor diesem Termin nicht geben.

Von der Fraktion der Grünen wurde der Antrag zur Aufnahme der Bachrenaturierung in die Investitionsplanung gestellt. Zur Durchführung dieser Maßnahme werden derzeit bereits Grundstücksverhandlung mit dem Eigentümer des Flst. 160 geführt. Von diesem Grundstück soll eine Teilfläche erworben werden. Außerdem soll mit den Eigentümern des Ayweihers in einem Gespräch erörtert werden, ob eine Entschlammung des Ayweihers durchgeführt werden kann. Diese Maßnahme wäre förderfähig.

➤ Gemeinderatssitzung in Stafflangen am 16.11.2020

Am 16. November 2020 wird der Gemeinderat der Stadt Biberach in der Turn- und Festhalle in Stafflangen eine öffentliche Gemeinderatssitzung u. a. zur Einbringung des Haushaltsplanes 2021 abhalten. Im Rahmen dieser Sitzung besteht die Möglichkeit zur Bürgerfragestunde. Anträge hierfür sollen im Vorfeld über die Ortsverwaltung bei der Stadt Biberach eingereicht werden.

➤ Ausübung des Vorkaufsrechts

Am 15.07.2020 wurde mit den Eheleuten Mayer und Schmid, dem Liegenschaftsamt, dem Stadtplanungsamt und Ortsvorsteher Müller ein Gespräch zur Klärung der Sachlage über das von der Stadt Biberach ausgeübte Vorkaufsrecht des Flst. 140 auf der Gemarkung Stafflangen geführt. Das Unverständnis über die Ausübung des Vorkaufsrechtes konnte dabei leider nicht ausgeräumt werden.

➤ Ausbesserung der Absetzungen auf dem Gemeindeverbindungsweg Hofen-Bahnstock

Die Absetzungen durch Kernbohrungen auf dem Gemeindeverbindungsweg von Hofen, Richtung Bahnstock, werden derzeit ausgebessert.

➤ Überlassung von 2 Silos im ehemaligen BayWa-Gebäude

Auf Anfrage überlässt die Stadt Biberach kurzzeitig gegen Gebühr zwei Silos im ehemaligen BayWa-Gebäude einem örtlichen Landwirt zur Nutzung. Gewährleistungsansprüche wegen evtl. Verunreinigungen durch den ehemals eingelagerten Kunstdünger werden ausgeschlossen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 29.07.2020

TOP 5. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes gab es von Seiten des Ortschaftsrates keine Anfragen.

Ortschaftsrat Stafflangen, 29.07.2020, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Müller

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer: Rettich

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller